

Erledigt

Ozmosis auf GA Z77X-UD5H + Defaults.plist anpassen

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 23. Februar 2018, 17:49

Spoiler anzeigen

ganz doofe Frage: Wie komme ich zu diesem Bildschirm? ALT gedrückt halten beim Boot und dann? Habe aktuell das gleiche Probelem und bin auf diesen Thread gestoßen 🤔
Oder kann ich die nur über die defaults.plist eintragen?

Viele Grüße!

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Februar 2018, 19:30

Wenn du eine defaults.plist verwendest dann hast du Ozmosis und kommst demnach gar nicht zu dem Auswahl Menü von Clover Bootloader. 😄

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 23. Februar 2018, 20:05

Ja das stimmt. Ozmosis habe ich auf die neuste Version geupdatet, dies hat aber keine Abhilfe geschafft. Gibt es bei Ozmosis eine Möglichkeit die Bootflags "on the fly" zu setzten?
Würde ich dann trotzdem wie hier vorgehen? Ich bekomme eine Kernel Panic mit AppleALC

Danke!

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Februar 2018, 20:34

[@plasmoctopus](#) ich habe das ganz mal in einen eigenständigen Thread verschoben, so lässt es sich besser arbeiten und nach einer Lösung suchen.

Welches Ozmosis hast du geflasht und welches macOS (10.12 oder 10.13) möchtest du installieren und oder booten, auch stellt sich die Frage nach deiner Defaults.plist in der EFI oder gibt es da gar keine?

Gruß derHackfan

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 24. Februar 2018, 14:10

Danke sehr! Ja ist bestimmt besser so!

For the record einmal von vorne. Habe Mac über den App Store geupdated (kein Upgrade von 10.xx), sondern nur "reguläre" Updates. Erwinnere mich leider nicht mehr was es genau war. Ich versuche 10.11 El Capitan zu booten (zu faul zu updaten auf neuere Versionen). Der Rechner lief (bis auf Sleep) auch 2 Jahre problemlos.

Ozmosis habe ich jetzt auf die neuste Version ([Mod für das Z77X-UD5H](#)) aktualisiert.

Eine Defaults.plist unter /Volumes/EFI/EFI/Oz/Defaults.plist habe ich. Da kann ich auch bootargs eingeben! Bisher steht da einfach nur darkwake=8. Soll ich dazu noch -v -liluoff packen?

Oder würdest du mir einmal eine saubere Neuinstallation empfehlen, gleich auf High Sierra? Ich erwinnere mich nur, dass es damals ein Krampf war, die Audio und Netzwerk Treiber ans Laufen zu bekommen...

Ich hänge dir zur Vollständigkeit einmal meine Defaults.plist an, leider nur als Foto, da ich sie über die Recovery Partition ausgelesen habe.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Februar 2018, 14:55

Sorry, ich stehe gerade auf dem Schlauch, was war noch mal das Ziel?

Warum machst du ein Ozmosis Update wenn du gar kein macOS Sierra oder High Sierra installieren möchtest, was war dein Anliegen damit?

Sound und Netzwerk sollte in der Regel keine großen Probleme bereiten, ein paar Kext und das war es auch schon, entweder mit DSDT oder PI.kext, wie ist es denn jetzt gelöst?

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 24. Februar 2018, 15:34

Mein Problem war, dass der Rechner nach dem Update eine Kernel Panic hatte und nicht mehr gebootet ist 😊

Ich würde gerne das aktuelle System 10.11. wieder zum laufen bringen. Wenn du es für sinnvoller hältst einmal High-Sierra frisch zu installieren, könnte ich auch dies machen.

Das Ozmosis Update hatte ich nur gemacht in der Hoffnung, dass es das Beheben würde.

Ich hatte es damals per DSDT gelöst. PI.kext kenne ich nicht (bei einer [Google](#) Suche auch nichts gefunden).

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Februar 2018, 15:48

Dann sollte das erste Ziel sein dein bestehendes OS X El Capitan zu booten, die neuen Ozmosis Versionen sind abwärtskompatibel und können das, vielleicht mal mit dem Boot Arg -x oder versuche in die Recovery zu booten so dass man an das Terminal kommt.

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 24. Februar 2018, 15:50

In die Recovery komme ich ohne Probleme! Soll ich dann -x in die Defaults.plist eintragen?
(Oder wie kann ich bootargs on the fly setzen bei Ozmosis?)

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Februar 2018, 16:27

Vielleicht reicht es ja schon die Rechte der Systemplatte im Terminal zu reparieren und einen Neustart zu machen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Februar 2018, 20:51

[@plasmoctopus](#)

Die Daten für das SMBIOS in deiner defaults.plist sind veraltet.

Aber mal von vorne - hast du nach dem Flashen der neuen Ozmosis-Version

1. Im BIOS die Einstellungen überprüft
2. ein NVRAM-Reset gemacht - da werden deine in der Defaults.plist gesetzten Einstellungen in den NVRAM geschrieben.

Dabei wäre es günstig, die Daten auf den neuesten Stand zu bringen. Angepasst werden sollte

- BIOSDate
- BIOSVersion
- FirmwareFeatures
- FirmwareFeatureMask

An diese Daten kommst du mit Hilfe des CloverConfigurators, in dem du unter SMBIOS und - in deinem Fall iMac 14,1 - die Daten ausliest. Die hexadezimalen Werte müssen dann noch in dezimale Werte umgewandelt werden. Ich habe dass mal für dich gemacht:

BIOSDate: 08/21/2017

BIOSVersion: IM141.88Z.0123.B00.1708211404

FirmwareFeatures: 3759137079

FirmwareFeatureMask: 4280287039

Damit diese Daten im NVRAM landen ist ein NVRAM-Reset nötig!

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 20:42

Vielen Dank! Habe es geschafft, mit der Defaults.plist den Rechner zu booten!! Habe die Anpassungen, die du mir empfohlen hast durchgeführt und temporär:
die bootargs mit -x ergänzt:

Code

1. `<key>boot-args</key><string>darkwake=no -x</string>`

Dadurch konnte ich meine uralte AppleALC aus S/L/E löschen, sodass der Rechner normal bootet mit folgender Defaults.plist:

Spoiler anzeigen

Ich habe jetzt natürlich nun kein Sound mehr. Habe mich im Forum durchgelesen und in die EFI Partition /EFI/Oz/Darwin/Common folgende Kextes installiert:

- AppleALC-OZM.kext
- AtherosE2200Ethernet.kext (war bereits da)
- IntelMausiEthernet.kext (war bereits da)
- Lilu.kext
- Shiki.kext

Das sollte doch so alles seine Richtigkeit haben, oder? Leider funktioniert das irgendwie nicht... Habe ich da eine Einstellungsmöglichkeit übersehen? 😊
Schonmal Danke auf jeden Fall, dass er überhaupt bootet! 😊

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Februar 2018, 20:59

Zunächst solltest du das Bootflag -x wieder entfernen.

Für Audio muss auch die passende Layout-ID über injected werden, z.B. mit einer DSDT.aml.
Oder hast du schon eine passende DSDT.aml?

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 21:03

-x habe ich entfernt!

Ich hatte schon eine (alte). Ich hänge sie dran. Magst du einmal drüber gucken? Bei DSDTs verstehe ich nur Bahnhof 🤔

Edit: die habe ich jetzt aus /EFI/Oz/Acpi/Load/DSDT.aml kopiert

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Februar 2018, 21:13

Also die Layout-ID 1 ist in der DSDT gesetzt

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Februar 2018, 21:16

Da ist aber HDEF und _DSM vorhanden ...

Versuch mal bitte die aus dem Anhang, ich habe das Ganze ein wenig erweitert, AppleALC-OZM.kext und Lilu.kext müssen dabei unbedingt aktuell sein.

Edit: [@McRudolfo](#) hat es oben schon geschrieben. 👍

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 21:29

habe deine DSDT eingesetzt, aber leider hat sich nichts verändert 🤔
Habe auch einen NVRAM Reset gemacht, brauche ich sonst noch einen Trick?

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Februar 2018, 21:41

Steht Audio im UEFI/BIOS auf enabled?

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 22:17

ja!
[SIP](#) is disabled
aber unter kextstat finde ich nicht mit ALC im Name (kextstat | grep "ALC" ist leer) oder Lilu usw..

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Februar 2018, 22:18

Bootest du noch mit dem Argument -x und kann ich mal deine defaults.plist sehen?

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 22:22

Defaults.plist ist genau die, dich ich auch weiter oben gepostet hatte:

Spoiler anzeigen

und boote ohne -x 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Februar 2018, 22:24

Als Anhang bitte ..

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 25. Februar 2018, 22:26

Danke sehr !

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Februar 2018, 22:33

Teste mal diese hier bitte ...

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 26. Februar 2018, 19:08

Funktioniert leider auch nicht 🤔 (Nvram habe ich nicht vergessen)

Ich habe jetzt über die Kext Utility das reguläre "non-ozmosis" AppleALC und Lilu installiert! Schade, dass es nicht auf der EFI Partition funktioniert! Aber so funktioniert es zumindest erstmal 😊

EDIT: Wären diese DSDT und Defaults.plist jetzt auch High-Sierra ready? Bzw. könnte ich jetzt ohne weiteres auf High Sierra aus dem App Store updaten?

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 26. Februar 2018, 19:54

Hast du in deinem Bios das MATS Patch gemacht?

Beitrag von „plasmoctopus“ vom 26. Februar 2018, 20:20

Aha! Deren existens war mir gar nicht bewusst! 😊 Bin hier auf dein Tutorial ([MATS-Table für High Sierra unter Ozmosis fit machen](#)) gestoßen und werde dies mir mal angucken!
Nach dem Patch wäre ein einfach update über den Mac App Store möglich?

PS: Warum würde man dies nicht schon gleich in die Ozmosis Version reinpatchen? Ozmosis ist ja schon einmal gepatched 😄

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 27. Februar 2018, 20:51

Habe ich mich auch schon gefragt 😊

Danach sollte es gehen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2018, 21:21

[Zitat von plasmoctopus](#)

Warum würde man dies nicht schon gleich in die Ozmosis Version reinpatchen?

Bis jetzt brauchte ich das in meinem Fall noch nicht, die Sierra und High Sierra Ozmosis Versionen laufen einwandfrei, vielleicht kommt der Tag ja noch. 😞

Beitrag von „griven“ vom 1. März 2018, 23:08

Bei den Versionen bei denen wir Kenntnis von der kaputten MATS Tabelle haben haben wir die Patches aufgenommen nur wissen wir das 1. nicht bei jedem Board und ist es 2. auch ein ziemlicher Aufwand denn man muss dazu 2-3 (kommt auf den ROM an) Module extrahieren und manuell patchen und anschließend wieder einfügen. Eigentlich ist das MATS Thema eigentlich keins bei den Z77er Boards sondern tritt eher bei der 8X Serie auf und weil dem so ist haben wir bei den Z77er nicht danach gesucht. Für das Z77X-UD5H hat Gigabyte sogar noch mal eine neue Version rausgehauen die das Problem adressiert:

FBI	3,83 MB	2017-11-14	Asian China America Europe Europe/Russia/Israel	1. New BIOS 2. Adjust MATS table to improve OS compatibility
-----	---------	------------	---	---

Natürlich deutlich nachdem die OZ Roms hier veröffentlicht wurden. Ohne User Feedback ist es quasi unmöglich den Kram aktuell zu halten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. März 2018, 07:28

[Zitat von griven](#)

und ist es 2. auch ein ziemlicher Aufwand denn man muss dazu 2-3 (kommt auf den ROM an) Module extrahieren und manuell patchen und anschließend wieder einfügen.

Und deswegen ist es besonders schön, das der AcpiPatcher eine Fix Headers Option hat 😊

Also jedem der das Problem hat würde ich ans Herz legen den AcpiPatcher einzurichten und ins BIOS zu legen falls er dort rein passt. Leider geht das nicht immer, dann muss man sich überlegen ob man den Patcher manuell lädt oder lieber doch die ACPI Tabellen im Bios manuell

patcht...